

I 90389

ARBEITEN AUS DER BOTANISCHEN STATION IN HALLSTATT. Nr. 303.

DIE MOOSFLORA DER EISLÖCHER BEI EPPAN IN UEBERETSCH.

Von Regierungsrat Dr. Friedrich MORTON

1968

Bereits vor Jahren wurde die Vegetation der EISLÖCHER einer eingehenden Untersuchung unterzogen, wobei besonderes Gewicht auf die Temperaturverhältnisse und den Lichtgenuss gelegt wurde. (Mikroklimatische Untersuchungen am Rhododendron ferrugineum L. Im Bergsturzbereiche der Eppaner Gand. Der Schlern. 33, 1959: 233-234. Abb. 1-5 auf 5 Tafeln. 33: 339-342. Abb. 6-9 auf 4 Tafeln. Arbeiten aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 198. 1959.).

Nun hatte Herr Max von Mörl, mein lieber, hochverehrter Freund, die grosse Freundlichkeit, eine neue Aufsammlung der Eislöcher-Moose durchzuführen, Herr Dr. Fritz K o p p e hatte wieder die ausserordentliche Freundlichkeit, die Proben durchzusehen. Die EISLÖCHER sind ein UNIKUM und verdienen in höchstem Masse den unbedingten Schutz! Leider bildet das Eis einen unwiderstehlichen Anziehungspunkt für die Schulkinder und die Lehrkräfte sehen ruhig zu, wie das Eis herausgebrochen und verschleppt wird. Auch die schönen Rhod odendren verlocken und werden immer weniger! Aus früheren Berichten geht hervor, dass Rhod odendron ferrugineum in Massen vorkam. Heute sind es nur mehr einzelne Stöcke!

Liste der gesammelten Moose.

A. In den tiefsten Spalten und Höhlungen des Blockmeeres d. Eislöcher

Amblystegiella Sprucei in dünnen Räschen

Bazzania tricrenata

Dicranodontium asperulum!!

Drepanocladus uncinatus

Fegatella conica

Hylocomium splendens

⁺isopterygium elegans
Lophocolea minor mit Brutkörpern
Lophozia ventricosa
Mnium marginatum und Mn.punctatum
Plagiothecium laetum und Pl.silvaticum
Pohlia cruda
Rhytidiadelphus triquetrus
Sphenobolus minutus - - - - -

In einer anderen Gruppe von Höhlungen wurden gesammelt:

Barbilophozia lycopodioides
Brachythecium velutinum

Heterocladium squarrosum in einer sehr zarten Form, die als f.vaver-
narum bezeichnet werden könnte

Hylocomium splendens

Lophocolea minor
Metzgeria pubescens
Mnium punctatum
Pohlia cruda
Polytrichum alpinum
Sphenolobus minutus.
- - - - -

B. In einzelnen Klüften und Höhlungen unter den Versturzblöcken: - - -

1. Bazzania tricrenata

Entodon Schreberi

Isopterygium elegans

Plagiothecium laetum und Pl.silvaticum

2. Brachythecium velutinum

Heterocladium squarrosulum

⁺isopterygium elegans

Isothecium myurum

Plagiothecium laetum.

3. Bazzania tricrenata

Isothecium myurum

Plagiothecium laetum

4. Polytrichum alpinum und Hypnum cupressiforme.

5. Amblystegiella Sprucei

Barbilophozia garacilis

Bryum capillare

Lophozia ventricosa
Plagiochila asplenioides
Plagiothecium laetum
6. Dicranum scoparium
Ditrichum flexicaule
Barbilophozia gracilis
Plagiothecium laetum
Plagiochila asplenioides
Sphenolobus minutus
7. Amphidium Mougeotii
Calypogeia Neesiana,
Plagiothecium laetum
Sphenolobus minutus
Tetraxis pellucida
8. Calypogeia Neesiana
Pogonatum urnigerum
Plagiothecium laetum
Sphenolobus minutus
9. Hylocomium splendens
Distichium capillaceum und Pohlia cruda
10. Barbilophozia barbata
Lepidozia reptans
Plagiothecium alpinum
Sphenolobus minutus
11. Bartramia ithiphylla
Brachytechium velutinum
Plagiothecium laetum und Pl. silvaticum
Pohlia cruda.
12. Amblystegium serpens
Calliergon cuspidatum
Hylocomium splendens
Hypnum cupressiforme
Pylaisia polyantha
Thuidium abietinum. - - - - -

Wir sehen, dass die Eislöcher ein Paradies für MOOSE darstellen. Besonders sei auf das seltene Moos Dicranodontium apperulum hingewiesen. --- Leider besteht ein Sport der Schulkinder auch darin, die Moosrasen abzulösen und als Teppich weit hinaus auf dem zu den Eislöchern führenden Pfade auszubreiten. Der Mensch, der grösste Zerstörer der Schöpfung!! - - - - -

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [303](#)

Autor(en)/Author(s): Morton Friedrich

Artikel/Article: [Die Moosflora der Eislöcher bei Eppan in Ueberetsch. \(Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt Nr. 303\) 1-3](#)